

**Liebe Pfarrbevölkerung!**

Purgstall, 5.4.2020

### **DANK UND BITTE**

Danke, dass die Allermeisten die Vorgaben der Regierung gut annehmen und konsequent umsetzen! Einige (nicht nur Junge!) sind leider etwas leichtsinnig und uneinsichtig. Bitte helfen wir zusammen und meiden wir jeden nicht notwendigen Kontakt! So retten wir Leben! (Ist doch ein Gebot Gottes!)

### **PALMSONNTAG**

Viele haben sich gesegnete Palmbuschen von der Kirche geholt. In der Liturgie am Palmsonntag bitten wir um Gottes Segen auch für alle Palmbuschen zu Hause, die nicht in der Kirche waren (Gottes Segen kennt keine Grenzen). Außerdem gibt es Segensgebete in den Behelfen für zu Hause!

### **FASTENWÜRFEL**

Wir bitten, die befüllten Fastenwürfel in die bereitgestellten Körbe in der Kirche zu bringen (heuer bis Pfingsten möglich!). Danke für Euer finanzielles Opfer in dieser Fastenzeit! Die Projekte der Fastenaktion findet ihr auf dem mitgebrachten Folder.

### **OFFENE KIRCHE**

Durch das Rasen-Anlegen auf der Pfarrhofseite ist nun dieser Südeingang für einige Wochen gesperrt (bis die frisch angelegte Wiese betretbar ist!). Dafür ist ab sofort auch der Westeingang (die neuen Türen auf der Turmseite, kinderwagen- und rollstuhltauglich) und der Nordeingang (Kirchenplatzseite) täglich von 8 bis 19 Uhr für das Gebet geöffnet. Der Pfarrbrief und Texte liegen bei den Eingängen auf. Denkt daran: „Du bist MIT ABSTAND der/die Beste“: das gilt auch für den Kirchenbesuch.

### **HAUSKIRCHE FÜR DIE HEILIGE WOCHE**

Wir laden herzlich ein, den Palmsonntag und die Heiligen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag) bewusst zu Hause als „Hauskirche“ zu feiern. Auf der Pfarrhomepage gibt es unterschiedliche Angebote für diese Tage.

- 1) für Familien mit Kindern
- 2) für einen längeren Hauskirchen-Gottesdienst zu Hause
- 3) nach der TV-Übertragung ein kurzes Gebet zu Hause (Kirche Bunt)
- 4) einen weiteren Gestaltungsvorschlag

### **„RATSCHEN IN DEN PATSCHEN“**

Wir laden alle Minis und darüber hinaus alle Kinder heuer ein, zu den bekannten „Ratscherzeiten“ zu Hause bei offenem Fenster oder im eigenen Garten zu ratschen: Karfreitag 12 und 15 Uhr, Karsamstag 6 und 12 Uhr. Danke für Euren Glocken-Ersatzdienst!

### **KIRCHE BUNT**

In der aktuellen Kirchenzeitung ist folgender Vorschlag abgedruckt: Mit-Feier über TV/Internet der festlichen Liturgie, anschließend die gestaltete kurze Familienfeier

aus der Kirchenzeitung. Dieser Vorschlag der Diözese wird auch in anderen Zeitungen angeboten. Wer Kirche Bunt (noch) nicht abonniert hat: in der Kirche liegen – so lange der Vorrat reicht – Exemplare der Kirche Bunt auf (1 € in den Opferstock).

### **WIE FEIERT DER PFARRER ?**

In der Pfarrhoffamilie feiern wir Palmsonntag und die Heilige Woche bewusst im Petrusaal des Pfarrheimes. Warum nicht in der Kirche? Es gibt die Anordnung der Diözese, bei verschlossenen Kirchentüren mit maximal 5 Menschen die Liturgie zu feiern. Feste feiern in der Kirche und zusperren: da „sperrt sich“ alles in mir! Deshalb bleibt die Kirche offen und leer (ein sprechendes Symbol für diese Krise!). Die Gottesdienste feiern wir im Pfarrheim für die gesamte Pfarre ... und warten sehnsüchtig auf den Wiedereinzug in die Kirche. Wir hoffen, dass dann wieder so viele Menschen kommen, wie bei der feierlichen Eröffnung am 1.12.2019!!

### **OSTERNACHT**

Für die Feier der Osternacht zu Hause haben wir ab Montag, 6.4., in der Kirche im Mittelgang kleine Kerzen aufgelegt, die wir Jahr für Jahr für diese Nacht vorbereiten. Man kann sie für zu Hause holen und sie bewusst in der Osternacht entzünden. Die große Osterkerze wird ab Ostersonntag in der Pfarrkirche stehen und auf uns warten!

### **Eine Idee: „NETZ DER KLEINEN OSTERFREUDE“**

Wir regen an, heuer bewusst ein Netz der Ostergeschenke über unsere Pfarre zu spannen. Bitte bringt ein kleines Geschenk zur Tür der Nachbarn, etwas Gebasteltes (Kinder seid initiativ!!) zu einer einsamen Person oder zu Oma/Opa, einen Kartengruß, ein Osterei, ... zur Tür eines Menschen in der Pfarre! Natürlich ohne persönlichen Kontakt, aber mit viel Liebe, österlicher Freude und bewusstem Freudemachen. So soll sich ein Netz der kleinen Osterfreude über unser Purgstall spannen! Halleluja, Jesus lebt!

### **GOTTESLOB UND LIEDERMAPPE**

Wer für das Feiern zu Hause ein Gotteslob oder eine Liedermappe (oder mehrere) braucht, darf sich Bücher aus der Kirche ausleihen! Verwendet sie zum Gebet zu Hause und bringt sie bitte wieder zurück, denn die Bücher lieben die Kirchenluft und brauchen einander wieder!

### **HOMEPAGE**

Auf der Pfarrhomepage ([www.pfarre-purgstall.at](http://www.pfarre-purgstall.at)) findet Ihr Unterstützung und Angebote, Gebetsvorschläge, Texte, Gebete und natürlich den jeweils aktuellen Pfarrbrief, der jetzt wöchentlich erscheint (und auch bei den Kircheneingängen aufliegt).

### **AKTUELLE PFARNACHRICHTEN ALS EMAIL**

Wer ab sofort den aktuellen Pfarrbrief mit den neuesten Entwicklungen in der Pfarre als Email haben möchte, schicke bitte ein Email an die Pfarrkanzlei ([kanzlei@pfarre-purgstall.at](mailto:kanzlei@pfarre-purgstall.at)). Vor dem Wochenende wird dann immer „die Pfarrnachricht“, später dann „die Gottesdienstordnung“ als Email zugesandt.

## **MESSINTENTIONEN**

Wir feiern im Pfarrhof täglich Heilige Messe und beten in den Anliegen der ganzen Pfarre. Wer eine Mess-Intention (Mess-Meinung) geben möchte (€ 10,-) kann das tun per Email, per Telefon oder per Brief.

## **HILFE FÜR ZUHAUSE**

Wenn jemand Hilfe braucht, um etwas zu erledigen, einen Einkauf zu tätigen: bitte im Pfarramt melden, wir versuchen, Hilfe möglich zu machen!

Tel: 07489 2355 oder 0676 826633311

Email: kanzlei@pfarre-purgstall.at      Homepage: www.pfarre-purgstall.at

## **ERSTKOMMUNION, FIRMUNG, TAUFEN UND HOCHZEITEN**

müssen verschoben werden auf noch nicht bestimmbarere spätere Termine!  
Wir bitten um Verständnis und informieren, sobald wir Genaueres wissen.

## **KIRCHENGLOCKEN**

Unsere Kirchenglocken läuten 3 x täglich und laden zum Gebet ein: um 6 Uhr früh, 12 Uhr Mittag und 19 Uhr Abends. Ehrlich: Wer hört die Glocken noch – und wer lässt sich „zum Gebet verführen“? Ganz sicher: Wer sich zum Gebet „führen“, „erinnern“, „motivieren“ lässt, erlebt eine neue Qualität des Lebens mit/in Gott! Diese besondere Zeit wäre ein guter Anstoß, die Glocken der Kirche wieder als Gebetserinnerung wahrzunehmen! Ein guter Fastenvorsatz obendrein!!!

Apropos: von Gründonnerstag Abend bis in die Osternacht schweigen die Glocken!

## **ZULETZT LIEBE GRÜSSE**

Als Pfarrer telefoniere ich jetzt noch mehr als sonst, gratuliere zu Geburtstagen über Telefon, versuche über Internet und Austausch mit Kollegen Woche für Woche alles gut vorzubereiten, was im Hintergrund geschehen muss. Aber es bleibt jetzt mehr Zeit zum Beten, Lesen, Spielen, ... Oft reden wir über das letzte Renovierungsjahr: „Wenn diese Krise letztes Jahr gewesen wäre?“ Nicht auszudenken! ...

## **FRIEDHOF:**

Laut diözesaner Vorgabe für Pfarrfriedhöfe gilt folgendes: Der *Friedhofbesuch* ist erlaubt, aber nur alleine (oder mit im Haushalt lebenden Personen). Der obligatorische *1 Meter Abstand* ist einzuhalten, *Gruppenbildung* am Friedhof ist verboten. Wenn irgendwie möglich, soll ein *Mund-Nasen-Schutz (Maske)* verwendet werden. Das *Wasser* ist am Friedhof ab sofort aufgedreht. Es wird sehr geraten, nur mit *Handschuhen* zu arbeiten (Wasser holen, Kerzenautomat bedienen, Müll entsorgen). Bitte haltet heuer den *Grabschmuck* extrem einfach, damit möglichst wenig Arbeit entsteht und wir jeden Kontakt minimieren! Danke für Euer Verständnis!

So wünsche ich euch allen eine gesegnete Heilige Woche (Karwoche) und ein bewusstes Zugehen auf „OSTERN DAHEIM“. Wir schaffen das - gemeinsam! Und werden bald wieder in der Kirche feiern dürfen! Darauf freuen wir uns!

Mit den besten Wünschen, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

Euer Pfarrer Franz Kronister und das Pfarrteam

## **Gebet in der Zeit der Coronakrise:**

### **Für Jugendliche und andere**

Guter Gott,  
wir gehen durch eine Zeit der Unsicherheit und Angst:  
Da ist die Sorge um geliebte Menschen.  
Da ist die Furcht, sich anzustecken.  
Da ist die Ungewissheit,  
wie sich unsere Welt in diesen Monaten verändern wird.

Da ist jetzt schon  
ein grundlegender Einschnitt in unser gewohntes Leben:  
Wir müssen auf vieles verzichten, das wir gerne tun,  
um andere Menschen nicht in Gefahr zu bringen.

Das belastet uns,  
und wir hoffen, dass diese Zeit bald vorübergeht.  
Dies alles: unsere Befürchtungen, unsere Hoffnungen, unsere  
Ängste, tragen wir vor dich.

Du hast gesagt,  
dass du unsere Gebete hörst.  
Du hast gesagt,  
dass wir unsere Sorgen auf dich werfen dürfen.  
Du hast gesagt,  
dass du bei uns bist alle Tage bis ans Ende der Welt  
– auch in dunklen Zeiten.  
Wir vertrauen dir.  
Wir legen die Menschen, die wir lieben, in deine Hand:  
Segne sie und behüte sie.  
Und wir bitten dich,  
schenke uns Kraft und Zuversicht  
und beschütze uns in dieser Zeit.  
Amen.

(Ursula Schumacher)